

## Ein Sommerabend am See

$\text{♩} = 85$

Sopran *mp*

Alt

1. Die A - bend - stil - le legt sich nie - der  
 Auf Sil - ber - wel - len spie - gelt wi - der,  
 2. Ver - steckt im Rohr, doch merk - lich lei - ser,  
 der Schilf - rohr - sän - ger sei - ne Wei - se.  
 3. Ein let - zter Wind treibt al - le Boo - te  
 Ge - löst wird al - les, Tau und Scho - ten.

Tenor *mp*

Bass

*mf*

2

3

1. ü - ber Wie - sen Wald und Hain.  
 sich der Son - ne letz - ter Schein.  
 2. singt er, wie den gan - zen Tag,  
 Sie ver - klingt jetzt nach und nach.  
 3. lang - sam ei - nem Ha - fen zu.  
 Skip - per le - gen sich zur Ruh'.

*mf*

*mf*

5

6

1. Ei - ne Mö - we fliegt nach Nor - den ih - rem  
 2. Ta - ges - schwü - le ist vor - ü - ber, weicht der  
 3. Wind lässt leis' die Wan - ten sin - gen, Wel - len -

*mf*

# Ein Sommerabend am See

6 7

*mf*

1. fer - nen Schlaf - platz zu. Ne - bel - schlei - er hält\_ ver -  
 2. Küh - le in der Nacht. Wun - der - sa - mes, tie\_ fes  
 3. schlag mas - siert den Rumpf. Fern sieht man schon Blit\_ ze

*mf*

8 9 10 11

*p*

1. bor - gen, was schon liegt in\_ tie - fer Ruh.\_  
 2. Schwei - gen legt sich auf den\_ See ganz sacht.\_  
 3. sprin - gen. Don - ner - grol - len, hört man dumpf.\_

*p*

Nettozeit: 2 : 18